

Ostfriesischer Kurier

Unabhängige und überparteiliche Tageszeitung für den Landkreis Aurich

143. JAHRGANG / NUMMER 34

MITTWOCH, 10. FEBRUAR 2010

1,10 EURO / H 5517



FLORIAN

Zeitung in der Schule

Heute startet Florian besonders fröhlich in den Tag, denn er ist vormittags in der Linteler Schule zu Gast. Die Viertklässler dort beteiligen sich an dem medienpädagogischen Projekt „Zeitung in der Schule“ (kurz: ZiSch) und lesen daher in den nächsten Wochen täglich aufmerksam den KURIER, um im Unterricht damit zu arbeiten. So lernen sie unter anderem, wie die Zeitung aufgebaut ist, welche Nachrichten sie verbreitet und warum das Zeitungslesen so wichtig ist.

AUS ALLER WELT

POLITIK

Die wochenlangen Sticheleien in der Koalition und der große Ärger der FDP über Teile der Union haben die Koalitionsspitze erreicht.

NORDWEST/BREMEN



Der Auszubildende Hermann Glammeier kümmert sich im Schweinestall des Hofes Brockmann (Bissendorf) um Ferkel. 160 Millionen Euro will Niedersachsen in den nächsten vier Jahren in die Förderung von Ausbildungsplätzen investieren. Dies sieht der Ausbildungspakt 2010 bis 2013 vor.

WIRTSCHAFT

Koalition findet Kompromiss bei Solarförderung.

SPORT

Löw und Bierhoff schließen Frieden mit Zwanziger.

PANORAMA

Pfusch beim Bau der Kölner U-Bahn.

DAX 5549	+1,18% 5484 (Vortag)
DOW JONES 10095	+1,88% 9908 (Vortag)
ZINSEN Umlaufrendite 2,80%	2,77% (Vortag)
EURO EZB-KURS 1,3780 \$	1,3660 \$ (Vortag)

Stand: 19.42 Uhr

KONTAKT

ZENTRALE ☎ 04931/925-0

REDAKTION 04931/925-230

SPORT 04931/925-235

ANZEIGEN 04931/925-151

ABO-SERVICE 04931/925-133

VERLAG 04931/925-174

DRUCKSACHEN 04931/925-176

E-MAIL
ok-redaktion@skn.info
ok-sportredaktion@skn.info
anzeigennahme@skn.info
aboservice@skn.info
verlag@skn.info
info@skn.info (Drucksachen)



ERLEBNIS OPER

Wie spannend eine Opernaufführung sein kann, haben Grundschüler in Upgant-Schott erlebt. **SEITE 11**



HEUTE -3°
DO -2° | FR -2°
HOCHWASSER NORDDEICH
10. Febr.: 08.41 Uhr 21.08 Uhr
11. Febr.: 09.53 Uhr 22.10 Uhr

TURNSHOW IN AURICH

In der Auricher Sparkassen-Arena steigt am Sonnabend die dritte Ostfriesische Turnshow. Andreas Aguilar ist Moderator. **SEITE 14**

KGS hat neue Schulstruktur

BILDUNG Ab Sommer sind drei Wege zum Abitur möglich

HAGE/NORDEN/FR – Die Kooperative Gesamtschule (KGS) Hage-Norden hat auf die jüngsten bildungspolitischen Entscheidungen der Landesregierung reagiert und startet das neue Schuljahr 2010/2011 mit einer neuen Schulstruktur. Für die neuen Schüler wird es ab Sommer möglich sein, an beiden

Standorten entweder das Abitur nach acht oder nach neun Jahren zu machen. Darüber hinaus gibt es auch für Schüler, die ab dem achten Jahrgang den neuen berufsorientierten Zweig besuchen unter bestimmten Bedingungen die Möglichkeit, in die Einführungsphase der Oberstufe zu wechseln. KGS-Leiter

Theo Wimberg sprach gegenüber unserer Zeitung von „idealen Lernbedingungen“, die das neue Schulkonzept biete. „Wir haben Bewährtes wie die Neigungsklassen mit Neuem kombiniert, um allen Schülern eine Chance für einen guten Schulabschluss zu bieten“, sagte der Schulleiter (Seite 10).

Start: Sole in die Ems

UMWELT Einleitung beginnt im Februar

EMDEN/DPA – Die umstrittene Einleitung von Sole aus Salzkavernen soll in diesem Monat in der Außenems beginnen. Die Energieversorger Wingas (Kassel) und EWE (Oldenburg) wollen für den Bau von Erdgasspeichern im Rheiderland bis zu 4200 Kubikmeter salzhaltiges Wasser pro Stunde in den Fluss spülen. Natur-

schützer und Fischer hatten massive Bedenken geäußert. Sie befürchteten Nachteile für Flora und Fauna im Fluss und im angrenzenden Teil des Nationalparks Wattenmeer. Zur Beobachtung der Folgen hat das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie ein umfangreiches Messprogramm angekündigt (Seite 7).

22 Tauben liegen tot im Schlag

VERLUST 30 Zuchttiere sind verschwunden

Besitzer aus Süderneuland ist schockiert und erleidet Zusammenbruch. Täter ist vermutlich ein Raubtier gewesen.

NORDEN/MA – „Wenn man seine Tiere so sehr liebt, dann steht man es kaum durch, wenn man sie auf diese Weise verliert.“ Gesine Urban aus Süderneuland mag gar nicht mehr dran denken: Am Sonntagmorgen lagen 22 der insgesamt 70 Brieftauben ihres Sohnes Friedrich tot in ihrem Schlag. 30 weitere Zuchttiere sind verschwunden. Die restlichen rund 20 Tauben sitzen inzwischen wieder auf dem Dach, weigern sich aber, in den Stall zurückzukehren. Der 50-jährige Friedrich Urban züchtet – wie früher

sein Vater – von Kindesbeinen an Brieftauben. Er war daher schockiert, als er die toten Tiere bei der morgentlichen Fütterung entdeckte. „Mein Sohn hat sich so aufgeregt, dass er einen Kreislaufzusammenbruch erlitt und ins Krankenhaus eingeliefert werden musste. Dort befindet er sich jetzt noch“, berichtet Gesine Urban.

Einen Hinweis auf den oder die Täter gab es zunächst nicht. Auch die Polizei stand vor einem Rätsel. Inzwischen glaubt die Familie aber den Übeltäter zu kennen, der die Tauben auf dem Gewissen hat: Vermutlich war es ein Raubtier wie Hermelin, Marder oder Iltis, denn die Vögel wirken äußerlich zwar unversehrt, weisen im Nacken aber kleine Bissspuren auf (Seite 4).

„Niemand kann sich vorstellen, wie uns zumute ist“

GESINE URBAN



Martin Urban, Bruder des Taubenbesitzers Friedrich Urban, im Stall der Vögel. Der ist leer, denn die zurückgebliebenen Brieftauben trauen sich dort vorerst nicht mehr hinein. FOTO: STROMANN

Schulausschuss Hinte für eine Kirchen-IGS

ABSTIMMUNG Auch Gros der Eltern dafür

HINTE – Der Schulausschuss der Gemeinde Hinte hat sich nach eingehender Beratung einstimmig für die Einrichtung einer kirchlichen IGS in Hinte und Pewsum ausgesprochen. Auch bei einer Elternbe-

fragung in Hinte votierte die Mehrheit für eine Integrierte Gesamtschule unterkirchlicher Trägerschaft. Heute Abend befasste sich der Krummhörner Bildungsausschuss mit dem Thema (Seite 12).

Auricher verlässt Landesspitze

HAGE/BUP – Der Auricher Karl-Heinz Evers verabschiedet sich am Freitag bei der Hauptversammlung in Voßbarg aus dem Vorstand des Landeskleinwaffenverbandes Ostfriesland. Als Nachfolger ist der Friedeburger Gerold Meyer vorgesehen, wie der Landesverbandsvorsitzende Johannes Trännapp aus Hage im KURIER-Gespräch erklärte (Seite 15).

Kutscher legt nach

BORDEAUX/BUP – Ein Wechselbad der Gefühle durchlebte Marco Kutscher. In Bordeaux sammelte der internationale Spitzenreiter aus Norden als Fünfter weitere Punkte im Weltcup und schob sich so in der Gesamtwertung der Westeuropaliga auf Platz sieben vor. „Die Enttäuschung über die Verletzung von Cornet überwiegt aber“, sagt Kutscher. Ob er im Finale startet, ist offen (Seite 15).

Pastor segnet Verliebte

AURICH/EPD – Der Auricher Pastor Heinfried König will am Valentinstag Verliebte segnen. In dem Gottesdienst ab 10 Uhr in der Lambertikirche wolle er an den christlichen Ursprung des Valentinstags erinnern, teilte König mit. Der Legende nach hat Bischof Valentin in der italienischen Stadt Terni im dritten Jahrhundert frischverheirateten Paaren Blumen aus seinem Garten geschenkt. Auch wenn der Tag heute seine Wurzeln im Kommerz habe, sei es nicht verwerflich, sich als Zeichen der Liebe an diesem Tag Blumen zu schenken.

Wo gibt es noch Meerwasser?

FITNESS Bald ein Schwimmbad weniger – Kaum Alternativen

NORDEN/JEN – Das Schwimmbad im Therapiezentrum in Norddeich wird in zahlreichen Kursen verschiedener Vereine und Institutionen genutzt. Allein die Rheuma-Liga, Arbeitsgemeinschaft Norden, besucht das Bad wöchentlich mit durchschnittlich 450 Personen. Ab dem 1. April muss jedoch eine Alternative her. Für Menschen mit rheumatischen Erkrankungen, Gelenkproblemen oder Diabetes zum Beispiel bietet das warme Meerwasser ein

ideales Medium für schonende Übungen. Im Gegensatz zum Süßwasser trägt das Salzwasser den Schwimmer, das eigene Körpergewicht wird als leichter und Schmerzen oftmals als weniger schlimm empfunden. Auch für Senioren und andere Aquasportbegeisterte ist das Bad Kursort. Wird es nun zugeschüttet, fällt das Schwimm-

becken als Veranstaltungsort für über 600 Menschen weg. Die umliegenden Bäder sind bereits belegt, zu klein oder nicht warm genug. Die Betroffenen der Rheuma-Liga, der Kreisvolkshochschule und andere betonen, dass es derzeit keine Ausweichmöglichkeiten in Norden und Umgebung gebe. Viele machen ihrem Unmut Luft (Seite 3).

„Viele Kursteilnehmer sind entsetzt“

THERESE GERDES